

Markus Juppe

Die gegenseitige Anerkennung strafrechtlicher Entscheidungen in Europa

Historische Grundlagen - Aktuelle und
zukünftige Problembereiche



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	
A) Historische Aspekte der grenzüberschreitenden Geltung von strafrechtlichen Entscheidungen...../.....	3
I) Die Vollstreckung ausländischer Urteile.....	3
II) Ausländische Entscheidung als Hindernis erneuter Verurteilung.....	4
B) Die grenzüberschreitende Wirkung ausländischer Entscheidungen nach dem IRG.....	6
I) Das „Ersuchens-Prinzip“.....	6
II) Voraussetzungen für die Gewährung der Rechtshilfe.....	6
1) Gegenseitigkeit.....	6
2) Die beiderseitige Strafbarkeit.....	7
a) Der Tatbegriff in der Rechtshilfe.....	7
b) Entscheidender Zeitpunkt•.....	7
c) Prüfung der beiderseitigen Strafbarkeit.....	8
3) Auslieferungsfähigkeit.....	8
4) Klärung der konkurrierenden Gerichtsbarkeit.....	8
5) Ne bis in idem.....•.....	8
6) Spezialität.....	9
7) Nichtvorliegen eines Rechtshilfehindernisses.....	9
III) Grundzüge des Rechtshilfeverfahrens.....	9
1) Das Zulässigkeitsverfahren.....	9
2) Das Bewilligungsverfahren.....•.....	9
IV) Nachteile der Rechtshilfe nach dem IRG.....	9
C) Internationale Geltung und Aspekte gegenseitiger Anerkennung von strafrechtlichen Entscheidungen in der Zeit vor der Gründung der Europäischen Union.....	11
I) Die Arbeit des Europarates.....	11
1) Der Europarat.....	11
2) Rechtsakte des Europarates.....	11
a) Das Europäische Auslieferungsübereinkommen vom 13.12.1957.....	12
b) Das Europäische Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20.04.1959.....	13
c) Das Übereinkommen über die internationale Geltung von Strafurteilen vom 28.05.1970.....	14

aa)	Anwendungsbereich des Übereinkommens.....	14
bb)	Beiderseitige Strafbarkeit.....	14
cc)	Mechanismus zur Übertragung der Vollstreckung.....	15
dd)	Ne bis in idem im Europäischen Übereinkommen zur internationalen Geltung von Strafurteilen.....	15
ee)	Praktische Bedeutung des Übereinkommens.....	16
d)	Das Europäische Übereinkommen über die Übertragung der Strafverfolgung vom 15.05.1972.....	16
aa)	Zuständigkeitssystem.....	17
bb)	Gegenseitige Anerkennung.....	17
cc)	Ne bis in idem.....	17
e)	Übereinkommen des Europarates über die Überstellung verurteilter Personen vom 21.03.1983.....	18
aa)	Abkommen über die Anwendung des Übereinkommens des Europarates über die Überstellung verurteilter Personen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften vom 25.05.1987.....	20
bb)	Zusatzprotokoll zum Übereinkommen über die Überstellung verurteilter Personen vom 18.12.1997.....	20
3)	Praktische Bedeutung der Rechtsakte des Europarates.....	21
II)	Die Arbeit der Europäischen Gemeinschaft.....	21
1)	Übereinkommen über die Vollstreckung ausländischer Entscheidungen in Strafsachen vom 13.11.1991.....	22
2)	Praktische Bedeutung der Arbeit der Europäischen Gemeinschaft.....	22
D)	Gegenseitige Anerkennung strafrechtlicher Entscheidungen in dem Schengener Durchführungsübereinkommen.....	23
E)	Die grenzüberschreitende Wirkung und Aspekte gegenseitiger Anerkennung strafrechtlicher Entscheidungen im Rahmen der Europäischen Union.....	24
I)	Rechtsinstrumente der EU auf dem Gebiet des Strafrechts.....	24
II)	Aspekte gegenseitiger Anerkennung strafrechtlicher Entscheidungen in Rechtsakten der EU.....	25
1)	Übereinkommen der EU über den Entzug der Fahrerlaubnis vom 17.06.1998.....	25
2)	EU-Auslieferungsübereinkommen vom 10.03.1995.....	26
3)	Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union vom 29.05.2000.....	26
4)	Bewertung der Arbeit der EU.....	27
F)	Einschub: Die Vereinheitlichung des Strafrechts in Europa.....	28
I)	Argumente für die Vereinheitlichung des Strafrechts in Europa.....	29

II)	Warum wurde doch nicht die vollständige Vereinheitlichung gewählt?.....	29
III)	Aktuelle Ansätze zur Rechtsangleichung.....	30
	1) Harmonisierung im Rahmen der PJZS.....	30
	2) Der Wiener Aktionsplan.....	30
	3) Das Grünbuch der Kommission zur Angleichung und gegenseitigen Anerkennung.....	31
	4) Der Verfassungsentwurf.....	31
	5) Aktuelle harmonisierende Rechtsakte.....	32
	a) Freiheitsstrafen.....	33
	b) Geldstrafen und Geldbußen.....	33
	c) Nebenentscheidungen.....	33
	d) Rechte im Strafverfahren.....	33
	6) Bewertung.....	34
G)	Das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung.....	36
I)	Einführung.....	36
II)	Grundlagen des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung aus dem Binnenmarkt.....	37
	1) Entwicklung der gegenseitigen Anerkennung in der Rechtsprechung des EuGH.....	39
	a) Dassonville.....	39
	b) Cassis de Dijon.....	41
	c) Reinheitsgebot.....	41
III)	Grundprinzipien der gegenseitigen Anerkennung strafrechtlicher Entscheidungen.....	42
	1) Der gemeinsame Rechtsraum.....	43
	2) Das Vertrauen in die Rechtsordnungen der anderen Mitgliedstaaten.....	43
	3) Das Herkunftsstaatsprinzip.....	44
IV)	Entwicklung der gegenseitigen Anerkennung strafrechtlicher Entscheidungen.....	44
	1) Überblick.....	45
	2) Die Mitteilung der Kommission KOM(2000)495.....	46
	3) Das Grünbuch der Kommission zur gegenseitigen Anerkennung.....	47
	a) Der Inhalt des Grünbuchs.....	47
	b) Das Konsultationsverfahren nach dem Grünbuch.....	47
	4) Gegenseitige Anerkennung im Konventsentwurf für eine Verfassung für Europa.....	47

5) Mitteilung der Kommission zur gegenseitigen Anerkennung gerichtlicher Entscheidungen in Strafsachen vom 19.05.2005.....	48
V) Anwendungsbereich der gegenseitigen Anerkennung auf dem Gebiet des Strafrechts.....	49
1) Entscheidungen / Endentscheidungen.....	50
2) Strafsachen.....	51
3) Strafprozessuale Maßnahmen.....	51
VI) Bestehende Rechtsakte, die das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung verwenden.....	51
1) Der Europäische Haftbefehl.....	51
a) Regelungsbereich.....	52
b) Der Rahmenbeschluss.....	52
c) Das Ausführungsgesetz in der ersten, Fassung.....	54
d) Die Entscheidung des BVerfG zum Europäischen Haftbefehl.....	55
e) Das neue Europäische Haftbefehlsgesetz.....	57
2) Der Rahmenbeschluss über die Vollstreckung von Sicherstellungsentscheidungen von Vermögensgegenständen oder Beweismitteln.....	59
3) Der Rahmenbeschluss über die gegenseitige Anerkennung von Geldbußen und Geldstrafen.....	61
VII) Aktuelle legislative Vorhaben mit gegenseitiger Anerkennung im Strafrecht.....	63
1) Die Europäische Vollstreckungsanordnung und die Überstellung verurteilter Personen innerhalb der EU.....	64
2) Die gegenseitige Anerkennung von Einziehungsentscheidungen.....	66
3) Die Anerkennung von Entscheidungen über die Aberkennung von Rechten.....	68
4) Die Anwendung des Grundsatzes ne bis in idem.....	69
5) Anerkennung von Entscheidungen über die Strafaussetzung, die bedingte Entlassung oder alternative Sanktionen.....	70
6) Die Europäische Beweisahndung.....	70
a) Einführung.....	71
b) Die Regelungen im Überblick.....	73
7) Die gegenseitige Anerkennung von Überwachungsmaßnahmen ohne Freiheitszug im Ermittlungsverfahren.....	75
8) Die Berücksichtigung der in anderen Mitgliedstaaten der EU ergangenen Verurteilungen in einem neuen Strafverfahren.....	76
VIII) Aktuelle Vorhaben zur Unterstützung der Anwendung des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung.....	78

1)	Regelung zur Verhinderung von Jurisdiktionskonflikten.....	78
a)	Notwendigkeit zur Verhinderung von Strafgewaltkonflikten.....	79
aa)	Die Folgen des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung.....	79
bb)	Notwendigkeit aufgrund weiterer rechtlicher Vorgaben.....	80
b)	Bisherige Situation bei Jurisdiktionskonflikten und Vorschlag der Reihenfolge der Anknüpfungspunkte.....	82
c)	Politischer Hintergrund zur Einführung eines Zuständigkeitssystems.....	85
d)	Vorschläge zur Vermeidung von Kompetenzkonflikten zwischen den Mitgliedstaaten.....	87
aa)	Anwendungsbereich der Regelungen.....	88
(1)	Gerichtsstand.....	88
(2)	Zuständigkeit für Ermittlungsmaßnahmen.....	88
bb)	Möglichkeiten der Ausgestaltung.....	88
(1)	Koordinierungsvereinbarungen.....	88
(2)	Lösung über den Rahmenbeschluss ne bis in idem.....	90
(3)	Regeln der Strafgewalt /Zuständigkeitssystem.....	91
(4)	Anwendung der Grundsätze des interlokalen Strafrechts.....	93
(5)	Das Qualitätsprinzip.....	95
(6)	Grundzüge eines Verfahrens zur Vermeidung der Jurisdiktionskonflikte.....	99
cc)	Praktische Chancen der Vorschläge.....	105
e)	Anknüpfungspunkt für die Zuständigkeitsverteilung.....	105
2)	Austausch von Informationen aus dem Strafregister.....	106
a)	Die aktuellen Regelungen im Überblick.....	107
b)	Bewertung.....	107
IX)	Aktuelle Vorhaben zur Stärkung des Vertrauens in die anderen Rechtsordnungen als Grundlage des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung.....	108
1)	Der Rahmenbeschluss zu bestimmten Verfahrensrechten im Strafverfahren innerhalb der EU.....	108
2)	Rechtsakt zur Unschuldsvermutung und zu Mindestnormen für die Beweiserhebung und für den Umgang mit Beweismitteln.....	110
3)	Rechtsakt zur Problematik der Abwesenheitsurteile.....	110
4)	Rechtsakt zur Angleichung strafrechtlicher Sanktionen.....	111
5)	Begleitmaßnahmen zur Stärkung des gegenseitigen Vertrauens.....	111
X)	Vorschläge aus der Wissenschaft zur gegenseitigen Anerkennung strafrechtlicher Entscheidungen.....	112
1)	Das Corpus Juris.....	112
a)	Anwendungsbereich des Corpus Juris.....	112
b)	Gegenseitige Anerkennung im Corpus Juris.....	113

2) Der „Alternativentwurf Europäische Strafverfolgung“.....	113
a) Grundüberlegungen des Alternativentwurfs.....	114
b) Das rechtsstaatliche Meistbegünstigungsprinzip und das Schweizer Modell als Alternative zum Prinzip der gegenseitigen Anerkennung.....	115
c) Vergleich des Alternativentwurfs zum Prinzip der gegenseitigen Anerkennung.....	118
d) Eigene Stellungnahme.....	119
H) Rechtliche Probleme im Rahmen des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung auf dem Gebiet des Strafrechts.....	124
I) Verfassungsrechtliche / rechtspolitische Probleme.....	124
1) Können die Grundsätze der Warenverkehrsfreiheit auf strafrechtliche Entscheidungen übertragen werden?.....	124
2) Verletzung des Demokratieprinzips durch die gegenseitige Anerkennung strafrechtlicher Entscheidungen.....	128
3) Verkürzung des Rechtsschutzes durch gegenseitige Anerkennung.....	129
4) Sind die Deliktskataloge ausreichend bestimmt?.....	130
5) Verletzung von Art. 16 GG?.....	131
a) Die Regelung des Art. 16 Abs. 2 GG.....	132
b) Verstoß aufgrund des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung.....	133
6) Das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung als strafpolitisches „race to the bottom“?.....	134
a) Die Geltung der punitivsten Strafordnung.....	135
aa) Geltung nur einer Strafordnung.....	135
bb) Geltung verschiedener Strafordnungen.....	136
cc) Zwischenergebnis.....	138
b) Absinken des (Grund)rechtsschutzes in der Union.....	138
c) Ergebnis.....	139
7) Gefahr des forum-shopping.....	139
a) Bei nationaler Strafverfolgung.....	140
b) Bei Strafverfolgung auf europäischer Ebene, durch den EuStA.....	141
aa) Anordnungen im Ermittlungsverfahren.....	141
bb) Entscheidung über Ort der Anklageerhebung.....	142
c) Lösungsvorschlag zum forum-shopping bei Ermittlungsmaßnahmen.....	142
d) Ergebnis.....	143
II) Strafrechtliche / strafprozessuale Probleme.....	143
1) Verbotsirrtum bei fehlender Normkenntnis.....	143

2) Probleme durch die gegenseitige Anerkennung richterlicher Entscheidungen im Ermittlungsverfahren.....	144
3) Störung der innerprozessualen Balance durch die gegenseitige Anerkennung ausländischer Beweismittel.....	146
a) Der Transfer von Beweismitteln nach dem bisherigen Recht.....	147
b) Der Transfer von Beweismitteln nach dem Prinzip der gegenseitigen Anerkennung.....	149
c) Stellungnahme.....	151
d) Lösungsmöglichkeiten.....	154
aa) Beweiszulassungsverfahren.....	155
bb) Europäische Beweismittel.....	155
cc) Modifikation der bisherigen Rechtshilfe.....	156
e) Ergebnis.....	157
III) Probleme des Rechtshilferechts im bisherigen Sinn (IRG).....	158
1) Gefahr der Verletzung von Rechten des Betroffenen durch den Verzicht auf die beiderseitige Strafbarkeit.....	158
a) Die beiderseitige Strafbarkeit, im Rechtshilferecht.....	158
aa) Grundlage für die beiderseitige Strafbarkeit.....	159
(1) Das Gegenseitigkeitsprinzip.....	159
(2) Grundrechtsschutz als Grundlage.....	160
(3) Kriminalpolitische Aspekte.....	160
(4) Zwischenergebnis.....	161
b) Ergebnis.....	161
Zusammenfassung und Ergebnis.....	163